



<https://biz.li/2ipe>

LEICHTATHLETIK: KATRIN ENGELBART WIEDER AM START

Veröffentlicht am 03.11.2015 um 12:13 von Redaktion LeineBlitz

Nichts verlernt hat die Leichtathletin Katrin Engelbart, die unter ihren Mädchennamen Winde der starken Mädchenmannschaft des TKJ Sarstedt angehörte. Dieses Team hat in den 1980er Jahren viele Erfolge mit ihren Trainer Manfred Salzer feiern können... Katrin Engelbart hatte besonders im Hochsprung (Bestleistung 1,59 Meter), im Hürdenlauf sowie im Sprint und Mehrkampf ihre Stärken und holte sich viele Titel. Leider hat sie damals viel zu früh der Leichtathletik ade gesagt. Sie gehörte auch der 4x100 Meter-Staffel an, die noch immer den Vereinsrekord Altersklasse (AK) W14 hält. In der Besetzung Kerstin Salzer, Tanja Hanel (heute Jordan-Hanel), Katrin Winde (Engelbart) und Birgit Leinemann (Morawietz) wurde der Vereinsrekord mit 51,80 Sekunden am 6. Juni 1982 in Seelze/Letter aufgestellt. Ein Jahr später am 17. August 1983 lief die Staffel, nun mit Christine Sparkuhl (Idel) für Katrin Winde 51,1 Sekunden im Niedersachsen Stadion



Wiedersehen nach 30 Jahren: Kerstin Salzer, Tanja Jordan-Hanel (Hanel), Katrin Engelbart (Winde), Manfred Salzer, Birgit Morawietz (Leinemann) Christine Idel /Sparkuhl - in Klammern die Mädchennamen.

in Hannover, und auch das ist Vereinsrekord in der AK W15. Birgit Leinemann war 1982 die schnellste Schüler-Sprinterin in der Bundesrepublik Deutschlands auf der 100 Meter-Distanz und die starke Säule im Team. Unvergessen ist auch ein Fünfkampf von Katrin Winde, den sie bei den Kreismeisterschaften in Hildesheim bestritt, und dabei die Favoritin von Eintracht Hildesheim auf den 2. Platz verwies. Gut geführt vom Trainer Salzer erreichte Katrin Winde beim Gewinn des Kreistitels 4462 Punkte. Doch nun nach mehr als 30 Jahren Abstinenz tauchte Katrin Engelbart wieder auf dem Trainingsplatz in Sarstedt auf. Der Anlass dafür waren die ComGames in Mannheim, die von ihren Arbeitgeber, der Commerzbank, veranstaltet wurden. Katrin Engelbart hatte zwar fast jedes Jahr das Sportabzeichen abgelegt, doch in Mannheim wurden von den Teilnehmerinnen starke Leistungen verlangt, wenn man vorn mit dabei sein wollte. Im Rennen über 100 Meter ließ Katrin Engelbart altes Können aufblitzen und überlief nach starken 15,85 Sekunden den Zielstrich. Mit dieser Leistung kam sie bei den Frauen Gruppe III auf den 2. Platz. Den vierten Platz erreichte sie im Weitsprung, wo sie bei 3,87 Meter im Sand landete. Das Kugelstoßen war auch in den jungen Jahren nicht ihre Disziplin gewesen, doch in Mannheim stieß sie die vier Kilogramm auf 7,12 Meter und kam damit auf den 6. Platz in der Gruppe III bei den Frauen.